

Eine Sensation lag in der Luft

Doch am Ende waren Altstädter wieder Stadtmeister

HALLENFUSSBALL
Von Herbert Steininger

Mit dem erwarteten Erfolg gingen die 29. Bayreuther Stadtmeisterschaften zu Ende: Landesligist SpVgg Bayreuth wurde am Ende vor der sehenswerten Kulisse von 1500 Zuschauern seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich nach einem 5:0-Erfolg im Finale gegen den Bezirksoberligisten FSV Bayreuth wie im vergangenen Jahr die Krone auf.

Beide Teams schafften damit die Qualifikation für die am Sonntag um 13 Uhr im Kulmbach stattfindende Zwischenrunde der Kreistitelkämpfe.

Die Stadtmeisterschaft schrieb einmal mehr ihre Geschichte: War es im vergangenen Jahr der damalige A-Klassist ASV Oberpreuschwitz, der den Sprung ins Finale schaffte, so kam die Überraschungsmannschaft diesmal vom PosT-SV Bayreuth. Der Kreisklassist zwang nämlich den hohen Favoriten von der Jakobshöhe im Viertelfinale dank einer grundsoliden Defensivleistung beinahe in die Knie. Alexej Dermer hatte die von Viktor Fix betreute Truppe mit einem erfolgreich abgeschlossenen Konter überraschend in Front gebracht (3.), Christian Grethlein ließ drei Minuten später dem über sich hinaus wach-

senden PosT-Keeper Heinrich Pflug keine Chance. Hätte Alexander Kimel 100 Sekunden vor Ende die Nerven behalten und genauer gezielt, wäre es um die Altstädter wohl geschehen gewesen. So wurde das Leder auf der Linie geklärt und es ging ins einzige Siebenmeterschießen des Abends: Nicht weniger als 18 Strafstoße waren notwendig, um die Entscheidung herbeizuführen. Letztlich schlug das Pendel zugunsten des Landesligisten aus: Sebastian Lattermann verwandelte eiskalt, während Friedrich Dinius den Ball über den Querbalken setzte.

Leichtes Zittern war für die Altstädter dann auch noch im Halbfinale abgesagt: Eduard Root und Lattermann hatten ihre Farben gegen den Nachbarrivalen aus der Bezirksoberliga, BSC Bayreuth-Saas, scheinbar beruhigend mit 2:0 in Front gebracht, doch dann gelang den Lerchenbühlern der Anschlusstreffer durch Christian Wölfel, der noch einmal für Spannung sorgte. Bei einer strafstoßwürdigen Attacke an Thomas Stenglein (BSC) schwierte die Pfeife des Unparteiischen und in Überzahl (zwei Minuten gegen Daniel Sam) wäre den Saasern Sekunden vor Schluss beinahe der Ausgleich gelungen: SpVgg-Schlussmann Dejan Cukaric klärte aber mit einer sensati-



Das war das 2:0 für die Altstädter im Endspiel: Christian Grethlein (links) gab FSV-Schlussmann Michael Bär mit diesem satten Schuss keine Chance. Fotos: Kolb

onellen Parade gegen den Heber von Andreas Koch, so dass es beim Einzug ins Finale blieb.

FSV anfangs mit Mühe

Dort trafen die Altstädter auf den Saaser Klassenkameraden FSV Bayreuth, der auf seinem Weg ins Endspiel lediglich in der Vorrunde Probleme hatte: Gegen den PosT-SV sah es lange Zeit nach einem Remis aus, ehe dann Alexander Kossmann in Überzahl 1:30 Minuten vor dem Ende mit dem 2:1 alles klar machte. Und gegen den A-Klassisten ASV Laineck mussten sich die Schützlinge von Roland Grüner ebenfalls gehörig strecken. Der ehemalige FSV-Akteur Artur Odenbach hatte mit einem satten Schuss die Lainecker in Front gebracht, Kossmann und Matthias Gilgert sorgten für die erneute FSV-Führung, ehe Odenbach abermals traf. Als alles auf ein Remis hindeutete, schlug Guido Menzel 2,6 Sekunden vor Schluss mit dem 3:2 zu.

AM RANDE NOTIERT

Schnellstes Tor: Das schnellste Tor des Abends dem Oberpreuschwitzer Jan-Eckhard Wegener. Nur sieben Sekunden brauchte er zum Führungstreffer im Gruppenspiel gegen den SV Heinersreuth.

Spätestes Tor: Das gelang Guido Menzel vom FSV Bayreuth. 2,6 Sekunden waren im Gruppenspiel gegen den ASV Laineck noch zu absolvieren, da zog er zum glücklichen 3:2-Siegtreffer ab.

Zeitstrafen: Gab es insgesamt deren neun. Dafür ließen die Unparteiischen Gelbe oder gar Rote Karten stecken. Strafstoße in der regulären Spielzeit blieben ebenfalls Mangelware.

Geburtstagsgeschenk: Mit seinem Tor zum 2:1 im Viertelfinalspiel gegen den Türk FC Bayreuth machte sich Sebastian Gavranovic (Sportring Bayreuth) selbst ein Präsent zu seinem 20. Wiegenfest.

Eigentore: War nur ein „richtiges“ zu verzeichnen. Nachdem Dominique Demel im Gruppenspiel gegen den BSC Saas noch zum Ehrentreffer für den FC Eintracht eingeschossen hatte, ließ er im Anschluss seinem Schlussmann Thomas Felber (Neuzugang vom SSV Kirchenpingarten) keine Chance.

INFO

Stadtmeister SpVgg Bayreuth geht heute beim gut besetzten Turnier in Auerbach an den Start. Die Altstädter treffen dabei um 13.33 Uhr auf den Kreisligisten SV 08 Auerbach, den Bezirksoberligisten SpVgg Weiden (14.25 Uhr), den Bayernligisten FSV Erlangen-Bruck (16.09 Uhr) und den Landesligisten DJK Ammerthal (17.27 Uhr). Die Endrunde schließt sich unmittelbar an.

Weitaus konzentrierter gingen die Grüner-Schützlinge dann in Viertel- und Halbfinale zu Werke: Den Kreisligisten TSV St. Johannis fertigte man 5:1 ab, und den Sportring Bayreuth bezwang man mit 4:0. Dieser Sieg fiel freilich ein wenig zu hoch aus und wurde der starken Vorstellung des Kreisklassisten während des Turniers nicht gerecht. Wenigstens konnten sich die Schützlinge von Coach Martin Fraß damit trösten, mit Daryl Mackall den treffsichersten Schützen (6 Tore) in ihren Reihen gehabt zu ha-

ben. Und der hätte sein Konto leicht noch höher schrauben können, wäre er vor dem Tor etwas konsequenter zu Werke gegangen.

Apropos konsequent: Das waren die Altstädter dann im Finale: Herbert Biste traf schon nach 75 Sekunden zum 1:0, als Christian Grethlein und Tobias Dalke mit einem Doppelschlag in der 6. und 7. Minute auf 3:0 erhöht hatten, waren dem FSV schon alle Felle davon geschwommen. Benjamin Stückrad und Lattermann machten den Endstand perfekt.

STADTMEISTERSCHAFT

| VORRUNDE | | | |
|---|------|------|---|
| Gruppe A | | | |
| 1. SpVgg Bayreuth | 2 | 11:1 | 6 |
| 2. TSV St. Johannis | 2 | 1:5 | 3 |
| 3. SC Kreuz Bayreuth | 2 | 1:7 | 0 |
| Gruppe B | | | |
| TSV Donndorf - Eintracht Bayreuth | 3:1 | | |
| Sportring Bayreuth - BSC Bayreuth-Saas | 2:3 | | |
| Eintracht Bayreuth - Sportring Bayreuth | 1:4 | | |
| BSC Bayreuth-Saas - TSV Donndorf | 4:1 | | |
| TSV Donndorf - Sportring Bayreuth | 3:4 | | |
| Eintracht Bayreuth - BSC Bayreuth-Saas | 1:8 | | |
| 1. BSC Bayreuth-Saas | 3 | 15:4 | 9 |
| 2. Sportring Bayreuth | 3 | 10:7 | 6 |
| 3. TSV Donndorf | 3 | 7:9 | 3 |
| 4. Eintracht Bayreuth | 3 | 3:15 | 0 |
| Gruppe C | | | |
| TFC Bayreuth - ASV Oberpreuschwitz | 1:1 | | |
| SV Heinersreuth - TFC Bayreuth | 0:3 | | |
| ASV Oberpreuschwitz - SV Heinersreuth | 2:0 | | |
| 1. TFC Bayreuth | 2 | 4:1 | 4 |
| 2. ASV Oberpreuschwitz | 2 | 3:1 | 4 |
| 3. SV Heinersreuth | 2 | 0:5 | 0 |
| Gruppe D | | | |
| FSV Bayreuth - PosT-SV Bayreuth | 2:1 | | |
| ASV Laineck - FSV Bayreuth | 2:3 | | |
| PosT-SV Bayreuth - ASV Laineck | 2:0 | | |
| 1. FSV Bayreuth | 2 | 5:3 | 6 |
| 2. PosT-SV Bayreuth | 2 | 3:2 | 3 |
| 3. ASV Laineck | 2 | 2:5 | 0 |
| VIERTELFINALE | | | |
| BSC Saas - ASV Oberpreuschwitz | 2:0 | | |
| TFC Bayreuth - Sportring Bayreuth | 1:6 | | |
| SpVgg Bayreuth - PosT-SV Bayreuth n.S. | 10:9 | | |
| FSV Bayreuth - TSV St. Johannis | 5:1 | | |
| HALBFINALE | | | |
| BSC Saas - SpVgg Bayreuth | 1:2 | | |
| Sportring Bayreuth - FSV Bayreuth | 0:4 | | |
| FINALE | | | |
| SpVgg Bayreuth - FSV Bayreuth | 5:0 | | |



Ein Küsschen für den Cup: Herbert Biste und SpVgg-Kapitän Christopher Klazka (rechts), der diesmal ohne Torerfolg blieb.

AUFGEBOTE UND TORSCHÜTZEN

GRUPPE A

BSC Bayreuth-Saas: Dominik Heinel - Alexander Günther (1 Tor), Patrick Werther (1), Sven Rosenzweig (5), Matthias Dames (1), Dominik Hofmann (1), Andreas Koch (3), Thomas Stenglein (2), Christian Wölfel (3).

Sportring Bayreuth: Christian Dresendörfer - Patrick Hauffe, Nico Fischer (2), Stefan Brendel, Sebastian Gavranovic (1), Vincent Lamanna, Constantin Lungu, Daryl Mackall (6), Ludwig Prokscha (5), Dogan Akbulut (2).

TSV Donndorf: Patrick Hertel - Johann Anhalt, Martin Dörr, Hannes Ferber (4), Johannes Jena, Dominik Hagen (1), Steffen Dahinten (2), Markus Saß, Florian Schulz, Jurij Pak.
Eintracht Bayreuth: Thomas Felber - Dominique Demel (1/1 Eigentor), Stergi Niniatsoudis, Kevin Schatzhuber, Dominik Förster, Michael Schreiner-Schelhorn (2), Christian Schreiner-Schelhorn.

GRUPPE B

TFC Bayreuth: Burak Kamiloglu - Hassan Ben Tehaya (2), Yilmaz Gel, Timur Böger, Dominic Trautner, Burak Aytemiz, Faruk Öztas, Adriano Pepe, Mustafa Dejer (2), Öguz Tarikul (1).

ASV Oberpreuschwitz: Hannes Mahr - Alexander Helgert, Matthias Stelzenberger, Maurice Straub, Felix Doss, Jan-Eckhard Wegener (1), Burim Salihu (1), Paul Konov (1), Alexander Hofmann, Matthias Kornitzky, Betim Ismajli.

SV Heinersreuth: Antonio Ferri - Reiner Fiehne, Christian Engelbrecht,

Marco Bauernfeind, Tarek Guetari, Tobias Nützel, Markus Hahn, Adrian Grötsch, Martin Kalemba.

GRUPPE C

SpVgg Bayreuth: Daniel Freiburger, Dejan Cukaric - Sebastian Lattermann (5), Andreas Goss, Christian Grethlein (3), Daniel Sam (2), Tobias Dalke (1), Christopher Klazka, Eduard Root (3), Herbert Biste (2), Benjamin Stückrad (3).

TSV St. Johannis: Sebastian Sprödhuber - Andreas Ermer (1), Martin Stock, Philipp Aechtner, Johannes Esterer, Peter Glaser, André Lutz (1), Sven Burger, Manuel Roß, Dominik Hofmann.

SC Kreuz Bayreuth: Stefan Heidenblut - Markus Güting, Michael Freudenberg (1), Mark Weber, Tobias Hacker, Kevin Koc, Karl Schöne, Tino Mittag, Philipp Witsch, Jens Rettig, Thomas Mack.

GRUPPE D

FSV Bayreuth: Michael Bär, Tim Tscheuschner - Felix Wagner (1), Fabio Szydlak (1), Matthias Gilgert (1), Dominik Dünfelder (1), Guido Menzel (2), Matthias Dadder (2), Tobias Streng (1), Benedict Behringer (2), Alexander Kossmann (2).

PosT-SV Bayreuth: Heinrich Pflug - Alexander Kimel, Alexander Ederle, Juri Kranz, Paul Gosmann, Friedrich Dinius (2), Eugen Duchnow, Dennis Adler, Alexej Dermer (2), Andrej Felgendreher, Peter Paustian.

ASV Laineck: Uwe Färber - Josef Bratkov, Arthur Odenbach (2), Tobias David, Andreas Keil, Jan Haselmann, Azi Ismailat, Fatih Alca, André Band.



BSV-Altligisten lösen Altstädter ab

Das 49. Altliga-Turnier um den Stadttitel endete vor gut 200 Zuschauern in der Oberfrankenhalle mit einem Sieg des BSV 98 Bayreuth: Die Prellmühler lösten durch einen 3:0 (0:0)-Erfolg über den BSC Bayreuth-Saas den Vorjahressieger SpVgg Bayreuth ab, der im Halbfinale nach ei-

ner offensiv geführten Partie 4:6 an den Lerchenbühlern gescheitert war. Der BSV 98 war durch ein 4:2 über den SC Kreuz Bayreuth ins Endspiel eingezogen. Unser Bild zeigt den Saaser Keeper Stefan Schimek (vorne) im Duell mit Christopher Kehl. Bayreuth ab, der im Halbfinale nach ei-

Foto: Kolb